

**Dr. Margarete Schramböck**  
Bundesministerin für Digitalisierung und  
Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

[buero.schramboeck@bmdw.gv.at](mailto:buero.schramboeck@bmdw.gv.at)  
Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.569.458

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)7649/J-NR/2021

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 7649/J betreffend "Inszenierung ohne Ergebnisse", welche die Abgeordneten Julia Elisabeth Herr, Kolleginnen und Kollegen am 12. August 2021 an mich richteten, stelle ich fest:

**Antwort zu den Punkten 1 bis 3, 9 bis 11 und 14 bis 16 der Anfrage:**

1. *Wie lange dauerte der Sommerministerrat der Bundesregierung am 28.07.2021?*
2. *Der Ministerrat selbst soll nur 20 Minuten gedauert haben. Wie viele Wortmeldungen gaben es von Ihrer Seite in diesem Ministerrat?*
3. *Warum fand dieser Ministerrat im Schloss Reichenau an der Rax statt?*
9. *Warum wurden für An- und Abreise nicht die öffentlichen Verkehrsmittel genutzt?*
10. *Wie hoch waren die Gesamtkosten für die Ausrichtung des Ministerrats im Schloss Reichenau an der Rax in Niederösterreich?*
11. *Entstanden durch die Ausrichtung des Ministerrates im Schloss Reichenau an der Rax zusätzliche CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zu Ministerräten in Wien betreffen zusätzlichen Verkehrs betreffen Ab- und Anreise?*
  - a. *Wenn ja, können Sie die Höhe der zusätzlichen Emissionen einschätzen?*
14. *Wer war für die Organisation und Durchführung dieses Sommerministerrats zuständig?*
15. *Auf wessen Vorschlag wurde der Ministerrat im Schloss Reichenau an der Rax durchgeführt?*
16. *Gab es externe Agenturen, die für die Organisation und Durchführung dieses Ministerrats beauftragt wurden?*
  - a. *Wenn ja, welche Kosten entstanden für diese externen Agenturen?*

Dazu ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 7638/J durch den Herrn Bundeskanzler zu verweisen.

**Antwort zu den Punkten 4 bis 8, 12 und 13 der Anfrage:**

4. *Wie reisten Sie zum Ministerrat an?*
5. *Wie reisten Sie vom Ministerrat ab?*
6. *Wie viele MitarbeiterInnen aus Ihrem Ministerium reisten ebenfalls zu diesem Ministerrat an?*
7. *Wie reisten diese MitarbeiterInnen zum Ministerrat im Schloss Reichenau an der Rax in Niederösterreich an bzw. ab?*
8. *Welche zusätzlichen Kosten entstanden für Ihr Ministerium durch die Ausrichtung des Ministerrates im Schloss Reichenau an der Rax in Niederösterreich im Vergleich zu Ministerräten in den üblichen Räumlichkeiten in Wien?*
12. *Waren Dienstwägen Ihres Ministeriums mit beim Ministerrat im Schloss Reichenau an der Rax?*
  - a. *Wenn ja, wie viele?*
  - b. *Wenn ja, wie viele Kilometer legten diese für An- und Abreise zurück?*
  - c. *Wenn ja, wie hoch waren die entsprechenden CO<sub>2</sub>-Emissionen?*
13. *Wie viele Personen, die im Bereich Medien, Presse und Kommunikation in ihrem Ministerium arbeiten, waren ebenfalls im Zuge des Ministerrats im Schloss Reichenau an der Rax?*
  - a. *Wie viele MitarbeiterInnen Ihres Ministeriums, die für Fotos und Videoaufnahmen zuständig sind, waren vor Ort?*

Zur Wahrnehmung meiner dienstlichen Termine nutze ich grundsätzlich mein Dienstfahrzeug, so auch zur An- und Abreise zum Sommerministerrat. Aus meinem Ressort reisten zwei Mitglieder meines Kabinetts, eines davon mit Presse- und Kommunikationsagenden betraut, mit einem Dienstwagen an und ab, der die der Wegstrecke entsprechenden Kilometer zurückgelegt hat. Zusätzliche Kosten für mein Ressort sind dadurch nicht erwachsen. Zu Emissionswerten werden im Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort keine Aufzeichnungen geführt.

Wien, am 12. Oktober 2021

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt



